



FTV1860 Vereins-Info

Berichte, Kurzmeldungen, Informationen, Termine

Ausgabe August 2013

Liebe Vereinsmitglieder,
da haben wir in der Ferienzeit doch noch einen tollen Sommer gehabt. Für manche mag der eine oder andere Tag zu heiß gewesen sein. Trotz der Hitze haben es sich aber einige nicht nehmen lassen, weiterhin im Verein Sport zu treiben. Nachdem die Ferienzeit vorbei ist, wird der volle Trainingsbetrieb wieder aufgenommen. Das erste Highlight ist unsere Familien-Olympiade. Also, auf geht's, kommt mit euren Freunden und Bekannten zu unserem Fest und macht mit.

2. Familien-Olympiade des FTV 1860 am 1. September im Ravenstein-Zentrum

Am 1. September findet in der Zeit von 15:00 – 18:00 Uhr wieder ein Sport- und Spielfest für Familien statt. Nach dem großen Erfolg vom letzten Jahr wartet wieder eine Familien-Olympiade auf die Besucher. Alle Familienmitglieder, vom Kleinkind bis zu den Großeltern, müssen gemeinsam Bewegungsstationen bewältigen, um dabei Stempel auf einer Laufkarte zu sammeln. Die Verlosung einiger Familienspiele unter allen abgegebenen Laufkarten bildet dann wieder den Abschluss der Veranstaltung.

Eingeladen sind aber auch alle anderen Mitglieder des Vereins, um bei Kaffee und Kuchen, gegrillten Spezialitäten des Wirts, Wein und anderen Getränken einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen.

Wechsel im freiwilligen sozialen Jahr



Das Jahr von Derya Kaya bei uns geht in Kürze zu Ende. Wir danken ihr für die Zusammenarbeit in dieser Zeit und wünschen für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg beim Umsetzen des Gelernten. Nachfolgerin ab 1. September ist Lea Scheld. 2 wichtige Ereignisse liegen erst ganz kurz hinter ihr: der 20igste Geburtstag und das bestandene Abitur. Lea trainiert seit 12 Jahren im FTV1860 Judo. Bei uns hat sie angefangen und sie ist uns treu geblieben. Obwohl sie den braunen Gürtel besitzt, hat der Wettkampfsport nicht erste Priorität, sondern die Weitergabe ihres Könnens an Jüngere und Anfänger ist ihr wichtig. So ist sie seit 5 Jahren als Übungsleiterin beim Judo tätig. Das freiwillige soziale Jahr wird

dann auch neue Aufgaben und Herausforderungen bereit halten. Wir freuen uns jedenfalls auf die Zusammenarbeit und wünschen ihr einen guten Start.

Der Hessische Justizminister im Ravenstein-Zentrum

Am 17. Juni waren wir im Albert-Bank-Saal Gastgeber für eine Pressekonferenz des Hessischen Justizministers Jörg Uwe Hahn und unseres Partners Maisha e.V., vertreten durch die Geschäftsführerin Virginia Wangare-Greiner. Vorgestellt wurde ein neues Gesetz, das explizit die Genitalverstümmelung (Beschneidung) an Mädchen unter Strafe stellen soll. Der Justizminister und Maisha e.V. haben sich seit Jahren um dieses Gesetz bemüht, das jetzt gute



vlnr: Dr. Gerd Kindleben, Justizminister Jörg Uwe Hahn, Virginia Wangare-Greiner (Quelle: Frank Zinn

Aussichten hat, noch in dieser Legislaturperiode verabschiedet zu werden. Wir freuen uns über diesen Erfolg, denn wir haben die Öffentlichkeitsarbeit von Maisha dazu schon in der Vergangenheit, z.B. durch die Bereitstellung von Räumen für Tagungen, unterstützt. Es wäre eine Genugtuung, wenn dadurch ein kleiner Beitrag geleistet wurde, dass zukünftig weniger Mädchen dieser grausamen Prozedur unterzogen werden.

SpardaVereint-Preis April 2013 an den FTV1860

Im Jahr 2013 vergibt die Sparda-Bank in Zusammenarbeit mit der Sportjugend Frankfurt in jedem Monat einen Preis für herausragende ehrenamtliche Jugendarbeit in Sportvereinen. Unsere Projekte haben wir zum Teil schon vor vielen Jahren entwickelt und bauen sie gemeinsam mit Kooperationspartnern schrittweise zu einem Netzwerk in der Stadtgesellschaft aus. Dieses Konzept hat die Jury überzeugt und sie hat uns den Preis für April zuerkannt. Allen, die mit ihrem Engagement zu diesem schönen Erfolg beigetragen haben, möchten wir als Vorstand an dieser Stelle herzlich danke sagen.

Im nächsten Jahr wird dann aus den 12 Monatspreisträgern der Preisträger für das Jahr 2013 ermittelt. Wir bitten alle Mitglieder und Freunde, uns dafür ganz feste die Daumen zu drücken.



Sparda-Preisverleihung 2013 (Quelle: Moni Pfaff)

Investitionszuschüsse des Sportamts sind bewilligt

3 größere Investitionen sind für dieses Jahr geplant. Die Haupteingangstür des Ravenstein-Zentrums ist durch die intensive Nutzung und ihr Alter inzwischen so in Mitleidenschaft gezogen, dass eine Reparatur keine dauerhafte Lösung mehr wäre. Also muss eine ganz neue und stabilere Tür her. Desweiteren wird die Beleuchtung im Walter-Kolb-Saal ausgetauscht. Bei der Herrichtung des Walter-Kolb-Saals hatten wir alte Bürolampen, die wir kostenlos bekommen hatten, eingebaut. Inzwischen sind diese aber störanfällig und es hat sich gezeigt, dass abgehängte Lampen bei einigen Übungen der Gymwelt störend sind. Deshalb werden jetzt deckenbündige Lampen eingebaut, die außerdem noch deutlich weniger Strom verbrauchen. Und letztlich mündete die regelmäßige Überprüfung der Kegelanlagen durch den Keglerverband wieder in einer Reihe von notwendigen Reparatur- und Sanierungsmaßnahmen, um den Sportkegelbetrieb aufrecht zu erhalten.

Die Gesamtinvestition beläuft sich auf ca. 21.500,- €. Erfreulich schnell, nur wenige Wochen nach Antragstellung, hatten wir die Zusage des Sportamtes für Investitionszuschüsse in Höhe von ca.

einem Drittel der Kosten. Dafür unseren Dank an das Sportamt. Bezüglich Eingangstür und Beleuchtung erwarten wir in Kürze noch eine Zuschusszusage des Hessischen Innenministeriums. Bei Erscheinen dieser Vereinsinfo werden die Arbeiten an der Kegelanlage schon beendet sein, damit bei Beginn der neuen Saison eine regelkonforme und voll funktionsfähige Anlage zur Verfügung steht.

Die neue Arthur-von-Weinberg-Tennisanlage

Am 30. Juni konnte die Tennisabteilung den Schlusspunkt unter ein fast schon jahrzehntlanges Warten, Bemühen und Hoffen, gepaart mit Enttäuschung, Frust und Vorfreude, setzen. Die Tennisanlage wurde komplett grunderneuert sowie technisch und optisch auf den neuesten Stand gebracht. Sie erstrahlt nun in nie zuvor gekanntem Glanz. Auch die neuen Sanitär- und Umkleidecontainer nähern sich langsam der Vollendung, sind aber bereits nutzbar. Jetzt steht einer neuen glorreichen Zukunft der Tennisabteilung nichts mehr im Wege. Die Richtung dazu haben die Ü60-Damen mit ihren Erfolgen ja bereits gewiesen.



Stadtrat Markus Frank, Dr. Gerd Kindleben, Wolfgang Schrank (stellv. Geschäftsführer des Frankfurter Vereins), Bürgermeister Olaf Cunitz (im Dress der Stadtverordnetenmannschaft)

Das Ereignis wurde am 30. Juni gebührend gefeiert. An der Spitze vieler Ehrengäste aus der Politik konnten wir den Sportdezernenten Stadtrat Markus Frank begrüßen, sowie den Stadtverordneten Robert Lange und die Ortsvorsteher unserer beiden Standort-Ortsbeiräte Bodo Pfaff-Greifenhagen (OBR4) und Christian Becker (OBR5). Stadtrat Frank würdigte in seiner Rede das ehrenamtliche Engagement in den Vereinen und damit natürlich auch im FTV 1860, ohne das ein Sportbetrieb in seiner ganzen Breite nicht möglich wäre. Er wies

außerdem auf die erheblichen Investitionen der Stadt in den letzten Jahren zur Renovierung und Erneuerung von Sportanlagen hin, von denen auch unsere Tennisanlage profitiert hat. Karl Tramer, Leiter der Tennisabteilung, erinnerte in seiner Rede noch einmal an die wechselvolle Geschichte von den ersten Überlegungen zur Erneuerung der Umkleide- und Sanitäranlagen sowie der Tennisplätze bis zum glücklichen Abschluss: Ende gut – alles gut !



Karl Tramer, Leiter der Tennisabteilung

Am Ende des offiziellen Teils der Veranstaltung erfolgte die Namensgebung zu Ehren von Arthur von Weinberg mit der Enthüllung der Gedenktafel durch Stadtrat Markus Frank und den FTV-Vorsitzenden Dr. Gerd Kindleben. Der Text der Gedenktafel verdeutlicht den Grund für den Namen Arthur-von-Weinberg-Tennisanlage.

Ein Frankfurter Buffet und Life-Jazz von N`awlinz Lagniappe bildete den Rahmen der anschließenden Feier für Gäste und Mitglieder.

Reimund Bucher, Vorsitzender des Tennisbezirks Frankfurt, beglückwünschte die Tennis-Abteilung zur neuen Anlage und wünschte ihr viel Spaß und sportliche Erfolge darauf. Zur Demonstration hatte er ein Schautraining des Verbandstrainers mit Spitzenkräften der Hessischen Nachwuchsranglisten organisiert. Einhellige Meinung: um so gut zu werden, muss noch sehr, sehr viel geübt werden, aber die äußeren Voraussetzungen sind ja jetzt gegeben!



Enthüllung der Gedenktafel durch Markus Frank und Dr. Gerd Kindleben

FTV'ler holen zweiten Platz in der Saison 2013



Auch in der Saison 2013 waren die Judokas vom FTV 1860 mit einer Mannschaft in der hessischen Landesliga Nord vertreten. Insgesamt 9 Mannschaften traten in der Liga an. Trotz der leider chronisch nicht besetzten Gewichtsklasse bis 66 kg (Konsequenz: direkt 1 Siegpunkt für die gegnerische Mannschaft) mussten sich die FTV'ler nur ein einziges Mal geschlagen geben.

Damit hat die Mannschaft des FTV 1860 die Landesliga 2013 mit einem exzellenten zweiten Platz abgeschlossen und den Aufstieg in die Oberliga nur knapp verpasst.

Nach dieser überzeugenden Leistung steht fest, dass die Judokas vom FTV 1860 auch in der nächsten Saison wieder ganz vorne mitkämpfen werden. Bis dahin gilt es, den gemeinsamen Erfolg jetzt erst einmal ordentlich zu feiern.

Herzlichen Glückwunsch, Jungs!

Siegreich bei den Hessischen Meisterschaften U10/U12

Der Hessische Judoverband lud mit Unterstützung des Ausrichters Judoclub Petersberg Ende Juni zu den hessischen Einzelmeisterschaften der Jugend U10 und U12 ein. Eine Medaille bei dieser Meisterschaft ist der höchste Erfolg, den Judokas in diesem Alter erreichen können.

Auch der FTV 1860 stellte eine Gruppe aus wettkampfbegeisterten Judokas zusammen, um auf Titeljagd zu gehen. Einige von ihnen waren bereits zuvor bei der Bezirksmeisterschaft sehr erfolgreich gewesen.



Berkay Ak (U10), bereits im letzten Jahr hessischer Meister, wurde in diesem Jahr Dritter. Rapolas Kelle (U10) holte sich die Goldmedaille und den Titel Hessenmeister 2013.

Zwar konnten nicht alle eine der begehrten Medaillen erkämpfen, aber allein der Versuch ist eine tolle Leistung, die viel Mut erfordert. Mit weiterhin intensivem Training klappt es dann bestimmt beim nächsten Mal. Applaus für die jungen Kämpfer und ihre Erfolge!

4. Sportjugendaustausch zwischen Lyon und Frankfurt vom 05.-11.07.2013

Nach einer langen anstrengenden Fahrt trafen unsere Fechtfreunde aus Lyon zusammen mit allen anderen französischen Teilnehmern des französisch-deutschen Austauschprogramms am Freitagabend um 21:00 Uhr endlich in Frankfurt ein und wurden auf die deutschen Gastfamilien verteilt.

Das Wetter war uns den ganzen Aufenthalt über hold, so dass auch ein leichter Sonnenbrand mit ins Programm aufgenommen werden musste.



Neben Fechtraining und Fechtturnier (mit den Eltern als Publikum) waren noch Lasertag, Kegeln, Tanzen, Schwimmen, Party und Shopping angesagt.

An den letzten beiden Tagen absolvierten wir vormittags beim Schützenverein in Eschersheim einen Workshop im Luftgewehrschießen und im Gegenzug die Schützen bei uns einen Fechtworkshop. Im Kontrast zum Lasertag beeindruckte dort die Konzentration, Umsicht und Sorgfalt im Umgang mit der Waffe.



Mit den Schützen feierten wir am Mittwochabend auch gemeinsam Abschied bei einem Grillfest in den Nidda-Auen. Den mit der Hip-Hop-Abteilung eingeübten Tanz führten wir dann am Dienstagnachmittag vor dem Empfang im Kaisersaal auf dem Römerplatz auf. Wenn ca. 400 Teilnehmer alle gleichzeitig bei einem Flashmob tanzen, sieht das schon beeindruckend aus und es hat auch sehr viel Spaß gemacht. Ich bedanke mich bei allen Helfern und Eltern und Jugendlichen für ihren Einsatz, der so einen Austausch erst möglich werden lässt.

Wir freuen uns schon auf unseren Aufenthalt nächstes Jahr in Lyon.

Erika Fenner

Ein Tänzer-Austausch der Superlative

Beim diesjährigen Austausch zwischen Sportlern aus den Partnerstädten Lyon und Frankfurt vom 5. bis zum 11. Juli waren zum ersten Mal auch die Tänzer aus der Abteilung stepsNstyles dabei. Sechs Tänzer aus Frankreich/Lyon besuchten sechs Tänzer in Deutschland/Frankfurt. Unter ihnen waren nicht nur Fortgeschrittene, auch Anfänger haben an dem Austausch teilgenommen.

Am Freitag, Tag der Ankunft, war es zunächst nur ein Zusammentreffen zweier völlig verschiedener Kulturen. Doch nach fünf Tagen straffem Austausch-Programm wurde schnell bewusst, dass es viel mehr war.

Der erste Punkt auf dem Programm war eine Tour durch Frankfurt. So haben die Franzosen einen Einblick in die Frankfurter City mit der Zeil und der Skyline bekommen.

Noch am selben Abend zeigten sich die Tänzer untereinander, was sie so alles „drauf“ haben. Und so wurde bei den Dance Nights fleißig das Tanzbein geschwungen. Doch es ging nicht darum, sich zu messen, sondern sie wollten sich auf der tänzerischen Ebene kennenlernen, denn Tänzer benutzen ihre eigene Sprache: Mit Ausdruck und Gefühl verständigen sie sich untereinander.

An den Tagen eins und zwei wurde klar: Jetzt wird der Schweiß von den Wänden rinnen. „Frankreich lehrt *House* und Deutschland lehrt *Locking*“, hieß es im Frankfurter Turnverein. Der französische Trainer, Gyom Demba, leitete den House-Workshop. Um sich auch gut verständigen zu können, fand dieser Workshop auf Englisch statt. Nach einem entspannenden Aufwärmen legte man gleich mit der Choreographie los. Zwei Stunden intensives House-Training unter der Leitung von Gyom. Gleich im Anschluss unterrichtete der deutsche Trainer Arnold Menace im Locking-Workshop. Dieser fand allerdings auf Französisch statt, da die deutschen Tänzer den Workshop mit organisiert hatten und somit die Choreographie bereits beherrschten.



Am gleichen Abend fand das jährliche Grill-Saison-Abschluss-Fest von stepsNstyles statt. Dort wurde fleißig gegessen und gelacht. Gemeinsame Spiele lockerten den Abend auf.

Den Montag verbrachten alle 350 Austauschpartner im Stadion-Schwimmbad in Niederrad. Dort wurde auch für den Flashmob, der am 09.07.2013 auf dem Römer stattfand, fleißig trainiert.

Dienstag und Mittwoch stand hartes Training auf dem Programm. Wie jedes Jahr tanzt die Abteilung stepsNstyles mit all ihren Wettkampf- und Kursgruppen auf dem Museumsuferfest. Dieses Jahr präsentieren sie eine Show, in der die Franzosen mittanzen werden. *(Anm.: Anlass hierfür ist das 50jährige Jubiläum des Elysée-Vertrages. Deshalb und weil Vertreter des Sportkreises Lyon und des Sportkreises Frankfurt am Main e.V. dort ein Freundschaftsabkommen unterzeichnen, werden etliche Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens in Frankfurt, aber auch der Vize-Generalkonsul der Republik Frankreich an der Kultur- und Sportweltbühne des Sportkreises Frankfurt sein. Die gemeinsame Choreographie, die im Verlauf der Austauschwoche einstudiert wurde, wird am 23.08. gegen 19:30 Uhr dort vorgeführt.)*

Innerhalb dieser zwei Tage arbeiteten alle zwölf Tänzer an einer fünfzehnminütigen Show, die Trainer und Tänzer gemeinsam erstellt haben. Den Zuschauern auf dem Museumsuferfest wird also eine umfangreiche Show geboten: Neben verschiedenen Tanzstilen werden auch die Choreografien der Workshops präsentiert. Zuschauen lohnt sich.

Mittwochs nach dem Training wurde noch bis spät in die Nacht gefeiert, denn es war der letzte Tag des Austauschs.

Der Abschied am frühen Donnerstagmorgen fiel allen sehr schwer. In dieser kurzen Zeit sind die Tänzer aus Lyon und Frankfurt stark zusammengewachsen, was zum Vergießen der einen oder anderen Träne führte. Und so freuen sich die Tänzer auf den Besuch der Franzosen beim Museumsuferfest und auf das kommende Jahr. Denn im kommenden Jahr werden die sechs deutschen Tänzer die Franzosen in Lyon besuchen.

Aus diesem Austausch der Tänzer kann man entnehmen: „Die Liebe und Leidenschaft zum Tanzen verbindet und lässt fremde Kulturen eins werden“.

Sabrina Martini



Herzlichen Glückwunsch

Dr. Darius Mehr, Abteilungsleiter und Trainer der Karate-Abteilung im FTV 1860, hat am 15.07.2013 die Prüfung zum 4. Dan-Grad in Stilrichtung Shotokan erfolgreich abgelegt. Hierzu möchten wir ihn herzlich beglückwünschen.

Der Karate-Abteilungsvorstand





Teilnahme am Internationalen Aikidofestival in Ankara

Eine große Delegation der Aikidoabteilung des FTV 1860 und der assoziierten Turngemeinde Höchst nahm am 3. Internationalen Aikidofestival in Ankara teil. Vom 1. bis zum 5. Mai trainierten rund 300 Aikidoka aus 20 Nationen gemeinsam unter Anleitung von Sensei Nebi Vural am Elitecampus der türkischen Hauptstadt. Höhepunkt war eine große Vorführung aller teilnehmenden Nationen zum Abschluss. Das Festival fand in Gedenken an den 2010 verstorbenen Aikido-Großmeister Nobuyoshi Tamura statt, der die Entwicklung des Aikido in Europa maßgeblich geprägt hat.



Ein Video der Vorführung gibt es unter aikido-in-frankfurt.de

Lehrgang mit Nebi Vural im September

Vom 7. bis 8. September kann die Aikidoabteilung wieder Sensei Nebi Vural (7. Dan) im FTV 1860 begrüßen. Es wird der zweite internationale Lehrgang in Frankfurt in diesem Jahr sein. Weitere Termine stehen für das nächste Jahr bereits fest, denn unser Dojo im FTV 1860 befindet sich als Deutschlandzentrum der Eurasischen Aikidoföderation in zentraler Lage. Zum Seminar werden darum wieder zahlreiche fortgeschrittene Aikido-Übende erwartet.

Japantag und weitere Veranstaltungen

Neben zahlreichen besuchten Lehrgängen waren die Mitglieder der Aikidoabteilung auch beim Sport- und Familienfest auf der Galopprennbahn aktiv und präsentierten sich am 15. Juni auf der Aktionsbühne. Ein weiteres Highlight wird die Anwesenheit auf dem Museumsuferfest am 23. August sein. Eine besondere Ehre in diesem Jahr wird für die Abteilung die erstmalige Teilnahme am Japantag der Deutsch-Japanischen Gesellschaft am 26. Oktober sein. Bei all diesen Aktivitäten durften die Mitglieder vorher aber auch noch einmal bei einem Grillfest am 3. August die Füße hochlegen.



Saisonabschluss der SOMA-Mannschaft

Zum Abschluss der ersten Saison der SOMA-Mannschaft gab es am 30. Juni ein interessantes Freundschaftsspiel mit Rahmenprogramm und gemütlichem Ausklang. Bei dem Spiel ging es gegen die Mannschaft der Stadtverordnetenversammlung Frankfurt, in der viel politische Prominenz mitspielte, an der Spitze Bürgermeister Olaf Cunitz. Das intensive Training unserer Mannschaft im letzten Jahr zahlte sich aus, denn das Spiel wurde mit 5:2 gewonnen. Angefeuert wurden die Mannschaften von vielen Besuchern und Gästen aus der Stadtverordnetenversammlung und den Ortsbeiräten sowie dem Sportdezernenten Markus Frank. Nach dem Duschen gab es erst eine Stärkung zum Ausgleich von Energie- und Flüssigkeitsverlust, anschließend einen Ohrenschaus mit New Orleans Jazz.



Gemeinsam mit unserem Partner, dem Frankfurter Verein, vertreten durch seinen stellvertretenden Geschäftsführer Wolfgang Schrank, nahmen wir diese Gelegenheit zum Anlass, den Unterstützern und Sponsoren zu danken, ohne die der Spielbetrieb nicht möglich wäre. Dies sind die Polytechnische Stiftung, das Sportamt, das Sozialdezernat, die Sparda-Bank und die VITOS-Klinik Bamberger Hof. Auch die gute Zusammenarbeit mit dem Fußballverein Weiss-Blau bildet ein wichtiges Element, das zum Erfolg beiträgt.

Beide Partner würdigten die seit inzwischen über 3 Jahre währende erfolgreiche Zusammenarbeit in dem bundesweit einmaligen Projekt. Inzwischen sind über 100 Klienten des Frankfurter Vereins Mitglied im FTV 1860 und betätigen sich dort in den verschiedensten Abteilungen. Somit ist die SOMA-Mannschaft nur ein, wenn auch sehr wichtiger, Teil des Projekts. So finden immer mehr psychisch Kranke sowie Frauen mit ihren Kindern aus Frauenhäusern wieder den Weg aus dem geschützten, damit aber auch ausgegrenzten Bereich in die Mitte des gesellschaftlichen Lebens. Diese positive Erfahrung gibt ihnen Mut, einen solchen Weg auch in anderen Lebensbereichen außerhalb des Sports zu gehen. Das ist gelebte Inklusion!

Nachdem das Projekt bereits in der Startphase mit dem Schlappekickerpreis gewürdigt worden war, haben wir uns mit dem nunmehr weiterentwickelten und konsolidierten Projekt um den Oddset-Preis 2013 beworben. Bitte drückt uns dafür die Daumen.

SOMA Mannschaft geht ins zweite Ligajahr

Seit Mitte Juli schwitzen die SOMA-Spieler wieder. Es geht ab August 2013 in die 2. Saison. Bevor es mit dem 1. Ligaspiel am 24.08.2013 losgeht, steht die 1. Runde im Krombacher Pokalwettbewerb an. Die Auslosung hat unseren Jungs eine nicht leicht zu lösende Aufgabe beschert. Es geht gegen den Vorjahresmeister der SOMA Runde sowie den Pokalsieger, KSV Tempo Ginnheim. Anstoß ist am 17.08.2013 um 17:00 Uhr in der Woogstraße in Frankfurt Ginnheim. Da gilt es gleich zu Saisonbeginn alle Kräfte zu sammeln und möglicherweise ein Überraschungsergebnis zu erzielen. Die Jungs sind jedenfalls heiß auf ihren Gegner. In der Ligasaison 2013/2014 spielt das Team mit 13 anderen Teams in der Gruppe 2 Südost Frankfurt. Eine lange Saison steht vor der Tür. Wir sind auch dank der guten Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner Weiss-Blau Frankfurt für die vor uns liegende Saison gut aufgestellt. Im vergangenen Jahr ist es gelungen, beiden Vereinen die Vorzüge der Kooperation aufzuzeigen. So ist es mittlerweile gelebte Praxis, dass Spieler der Seniorenteams von Weiss-Blau Frankfurt unser Team regelmäßig unterstützen. Aber auch umgekehrt, haben schon drei Jungs des SOMA Teams Spiele bei der 1. und 2. Mannschaft mitgemacht. In der Form soll es auch mit dem Start in die neue Saison weitergehen. Denn ein Ziel ist vor Beginn der Runde schon jetzt klar: „Nach dem letzten Spieltag im Juni 2014 steht das Team nicht mehr auf dem letzten Platz“.



Weiterhin werden auch noch Spieler für die neue Saison gesucht.

Kontakt unter:

Jürgen Medenbach mobil: 0172 - 3637716
Jan Zwingenberger mobil: 0177 – 2542512

Frankfurter Verein goes Oxford

Im Vorfeld des E.A.S.I.-Cup (www.easi-europe.info) 2013 gab es bei einigen Teilnehmern unserer europäischen Partner lange Gesichter. Die hohen Reisekosten und Teilnahmegebühren hatten dazu geführt, dass die finanziellen Mittel leider nicht reichten. Die Abteilung inForm des FTV 1860 konnte aber auf Grund der finanziellen Unterstützung durch Sozialdezernentin Frau Prof. Dr. Dr. Birkenfeld mit 11 Teilnehmern und 3 Betreuern die deutschen Farben würdig in Oxford vertreten.

Nach der „Opening and Award Ceremony“ stellte sich unser Fußballteam der europäischen Konkurrenz. Aus fünf europäischen Nachbarstaaten waren die Mannschaften nach Oxford angereist. 17 Fußballteams kämpften um den europäischen Titel. Unser Team, „Frankfurt Wunderbar“, hatte es bereits in der Vorrunde mit starker Konkurrenz aus dem Vereinigten Königreich zu tun. Insbesondere das Team aus Portsmouth forderte unseren Jungs alles ab. Es blieb nach der Vorrunde nur der undankbare dritte Platz – undankbar, denn dieser reichte nicht aus, um das Halbfinalspiel auszutragen. In der Endabrechnung belegte unsere Mannschaft einen guten Platz 5. Die starken Vorrunden-Gegner aus Portsmouth und dem Liverpools Stadtteil Everton trugen „by the way“ das Spiel um den europäischen Meistertitel unter sich aus.

Auch wenn wir nach zwei erfolgreichen Jahren den E.A.S.I.-Cup nicht wieder nach Frankfurt mitnehmen konnten, gelang es uns, einen Sieger aus den eigenen Reihen zu stellen. Beim Gummistiefelweitwurf gelang unserem Torwart Sven Mezger der wirklich „große Wurf“. Mit 31,86 m ließ er der Konkurrenz nicht den Hauch einer Chance. Mit ein wenig Training könnte er sicher eine Leistung in der Nähe des kürzlich aufgestellten Weltrekords von ca. 60 m bringen.



Sven Mezger



Unser Team kurz vor der Abreise nach Frankfurt

Neben dem sportlichen Rahmenprogramm blieb auch noch genügend Zeit, um die Stadt Oxford zu entdecken. Insbesondere die kulinarischen Vorzüge des indischen Essens werden uns in starker Erinnerung bleiben. Weiterhin hatten wir am Abschlusstag die Gelegenheit, ein wenig in das „Stadtleben“ von Birmingham einzutauchen. Nach vier ereignisreichen Tagen brachten uns British Railway und die Lufthansa wieder zurück nach Frankfurt.

Spaziergang zur Körnereiche im Grüngürtel Frankfurts vom FTV 1860 wiedergepflanzt

Anlässlich des 200sten Todestages des Dichters, Freiheitskämpfers und Vorreiters der Turnerbewegung Karl Theodor Körner veranstaltet die Stadt Frankfurt am 1. September 2013 einen Spaziergang zur Körnereiche, die im Jahr 2007 vom FTV 1860 wiedergepflanzt wurde. Die Erstpflanzung durch den FTV 1860 fand bereits 1863 statt. Die Inschrift im Gedenkstein erzählt davon.

Wir werden beim Spaziergang öfter einen Halt einlegen und viel von Körner, der bereits mit 22 Jahren im Freiheitskampf fiel und von den damaligen Ereignissen um die Turnerbewegung erfahren und warum der FTV1860 ihm eine Eiche pflanzte.



Es begleiten uns die Vize-Präsidentin des Deutschen Turnerbundes, Frau Professorin Dr. Annette Hofmann, die Veranstalterin und Mitarbeiterin im Umweltamt, Frau Ingrid Wentzell, der Stadtförster Herr Scheel und ein Turnerspiel des MTV Stederdorf.

Unterwegs wollen wir wie die Turner kleine gymnastische Übungen machen. Wir bitten darum, möglichst in weißer Kleidung oder wenigstens in heller Hose und weißem T-Shirt zu kommen, so wie es der traditionellen Art der Turner entspricht.

Wir treffen uns um 11:00 Uhr auf der kleinen Grünanlage neben der Sachsenhäuser Warte am Sachsenhäuser Landwehrweg. (Buslinie 30 von der Konstablerwache bis zur Haltestelle Sachsenhäuser Warte, dann 100 Meter bergab und über die Ampel zum Treffpunkt)

Nach dem Spaziergang, der knapp 3 Stunden dauern wird, ist Gelegenheit, unser Familiensportfest zu besuchen.

FTV 1860 bringt „Schulkids in Bewegung“

Das Projekt „Schulkids in Bewegung“ des Sportkreises Frankfurt möchte erreichen, dass Frankfurter Schulkinder der ersten und zweiten Klasse mehr Gelegenheit zu Sport und Bewegung in der Schule erhalten.



Auch der FTV 1860 ist seit Beginn 2011 dabei und inzwischen an vier Grundschulen aktiv. So erhalten die Erstklässler der Linné- und Uhlandschule durch einen Übungsleiter des Vereins jeweils eine vierte Sportstunde in der Woche. Darüber hinaus werden sowohl an diesen beiden Schulen als auch an der Liebfrauen- und der Dahlmanschule Judo-, HipHop- und andere Schul-AGs angeboten. Diese sorgen damit für mehr Spaß an Sport und Bewegung innerhalb der Schule.



Die letzten Wochen vor den Sommerferien werden von den Schulen in jedem Jahr zu besonderen Aktivitäten genutzt. Dann werden Bundesjugendspiele durchgeführt und Schulfeste gefeiert. Auch hier halfen Trainer und Betreuer des Vereins kräftig mit. Bei den Bundesjugendspielen von Dahlmann-, Uhland- und Liebfrauenschule unterstützten jeweils zwei Übungsleiter die Lehrer beim Messen der Weiten und Zeiten. Die Schulfeste von Linné- und Liebfrauenschule wurden ebenfalls durch sportliche Angebote des Vereins bereichert. So mussten die Linnéschüler besonders langsam Pedalo fahren, während an der Liebfrauenschule bäuchlings Länderfahren an drei verschiedenen hohe Seile gehängt werden sollten.

Auch Klassenausflüge werden gerne kurz vor den Ferien durchgeführt. Diese führten Erstklässler der Linné- und der Uhlandschule zu jeweils einem Schnuppervormittag in die Turnhallen des FTV 1860. Dort war eine große Bewegungslandschaft mit Trampolin aufgebaut, an der die Kinder klettern, springen und balancieren konnten. Im Dojo war Ringen und Raufen angesagt, während im Spiegelsaal ein kleiner HipHop-Tanz eingeübt wurde. Besonders von diesen beiden Tagen waren Schüler und Klassenlehrer begeistert. Im Herbst sollen dann auch die Erstklässler der Dahlmann- und der Liebfrauenschule in den Genuss eines Schnuppervormittags kommen.

Alle hier genannten Aktivitäten des Turnvereins wurden vom Sportkreis Frankfurt finanziert. Darüber hinaus erhielten alle Schüler der ersten und zweiten Klassen, die in der Schule ein Angebot des FTV 1860 besucht hatten, noch ein schönes „Schulkids in Bewegung“-T-Shirt.

Erster Frankfurter Main-Swing-Exchange



Zu Frankfurts erstem Main-Swing-Exchange lud der FTV 1860 vom 7. – 9. Juni ein. Der Einladung folgten Lindy Hopper aus ganz Deutschland, sogar Tänzer aus Übersee, die gerade auf der Durchreise waren, nahmen teil.

Beim Swing Exchange geht es, wie der Name schon sagt, um den Austausch, also um das gegenseitige Kennenlernen und natürlich um das miteinander Tanzen. Dazu bot das Programm entsprechend viele Gelegenheiten. Auf den drei abendlichen Partys wurde neben Lindy Hop auch Balboa, Shag, Blues und manchmal auch Boogie Woogie getanzt.

Für Stimmung und Musik sorgten die Bands *Swing Cat Club* aus Berlin, *Jubilee Jumpers* aus Heidelberg und *Hotz & Co.* aus dem Rheinland.

Und die Stimmung war bombastisch! Mehr als 100 Tänzer waren auf den Partys und entsprechend heiß ging es her. Die meisten hatten aber gut vorgesorgt und mehrere Outfits zum Wechseln dabei.

Nicht nur bei den Tänzern herrschte gute Stimmung. Auch das Wetter war gut gelaunt. So strahlte die Sonne am Samstagmittag zur Stadtführung und zum Tanznachmittag mit den Tänzern um die Wette. Unsere Besucher haben aber Frankfurt nicht nur bei der Führung kennengelernt. Es wurde auch eine Apfelwein-Probe mit Haddekuchen angeboten, für die der Mehrzweckraum gemütlich hergerichtet wurde. Die anschließende Abschlussparty fand in der Hans-Grötsch-Halle statt. Der Höhepunkt war ein DJ-Battle, bei dem unter Beteiligung der Tänzer der Gewinner gewählt wurde.

Es waren sich alle einig, dass dies ein großartiger Event war und der Wunsch nach einer Wiederholung wird vielleicht erhört.

Out of Control, Juicy Fruits und Str!ke auf der UDO Europa-Meisterschaft in Kalka zufriedene Sieger und stolze Verlierer



Am Wochenende vom 19.-21.04.2013 war es endlich wieder soweit, die Europa-Meisterschaft von UDO (marktführende englische Hip Hop Organisation) fand in Kalka, das ist ein kleiner Vergnügungspark in der Nähe der holländischen Grenze, statt.

Die Crews Str!ke, Juicy Fruits und Out of Control hatten sich lange auf dieses Wochenende vorbereitet und waren am Abreisetag sehr aufgeregt und angespannt. Das Programm von UDO war straff organisiert.

Direkt nach der Anreise um 18:00 Uhr begannen die Vorrunden für die EM Solo Meisterschaften. Noch geschafft von der Fahrt bereiteten sich unsere Solos auf ihren großen Auftritt vor. Shereen, 19 Jahre, Sabrina, 20 Jahre, Arnold, 22 Jahre, Frederik 17 Jahre, Daniel, 20 Jahre, Minh, 17 Jahre und Emanuel, 16 Jahre, gingen nacheinander auf die Bühne - jeder in seiner Kategorie und Altersklasse. Nach einer Minute war es für jeden vorbei. Jetzt kam es darauf an, ob der Jury der Style unser



Tänzer gefallen hatte. Noch am selben Abend erfuhren wir die Ergebnisse. Wer würde samstags im Finale um den Titel tanzen? HURRA!!!! 3 Tänzer von uns waren im Finale.

Am Samstag fanden dann die lang erwarteten Vorrunden für die Crews statt. Unsere Crews trainierten alle bis kurz vor ihrem Auftritt und gaben dann auf der Bühne ihr Bestes. Ob es gereicht hatte? Würden unsere Crews im Finale am Sonntag tanzen?

Doch eigentlich blieb uns keine Zeit zum Überlegen, denn die Solos waren jetzt dran und Freddy, Emanuel und Arnold waren noch im Rennen. Also begann der ganze nervliche Stress von vorne. Im Finale durfte jeder Tänzer der Jury einzeln vortanzen. Unsere Leute waren richtig gut, doch die anderen waren es auch. Die Siegerehrung fand direkt im Anschluss statt und wir konnten es kaum glauben: Emanuel wurde Europa-Meister in der Kategorie *under 18 Advance*. Arnold trug stolz den Siegerpokal von der Bühne als „Vize-Europa-Meister in der Kategorie *over 18 Advance*“ und Freddy belegte den 4. Platz in der Kategorie *under 18 Advance*. Richtig stolz beendete die Abteilung *stepsNstyles* den 2. Wettkampftag.

Am Sonntagmorgen am Frühstücksbuffet wurde heiß spekuliert, wer denn nun im Finale tanzen würde. Mit flauem Gefühl im Magen betraten wir die Veranstaltungshalle, um die Finalisten zu begutachten. Und.....wir waren alle weiter! Alle 3 Crews im Finale, Wahnsinn!

Jetzt hieß es nochmal voll Gas geben. Die Final-Auftritte aller 3 Crews waren bombastisch. Zufrieden warteten alle auf die Final-Auswertung, *Strike* belegte den 4. Platz in der Kategorie *under 14 Advance*, *Juicy Fruits* belegte den 5. Platz in der Kategorie *under 18 Advance* und *Out of Control* belegte den 6. Platz in der Kategorie *over 18 Advance*.

Geschafft, aber glücklich checkten die Mitglieder der Abteilung *stepsNstyles* aus und begaben sich auf die Heimreise. In den Gesichtern der Tänzer spiegelten sich Zufriedenheit und Stolz. Und auf ging es zum nächsten Akt: zur Deutschen Meisterschaft 2013 in Essen, mit neuer Motivation und voller Energie.

**5 x Deutscher Meister 2013, 1x Vize-Meister 2013, 1x Bronze-Meister 2013
Die Abteilung *stepsNstyles* räumte ordentlich ab.**



originellen Hip Hop Choreografien bei der renommierten Jury punkten.

Am Sonntag, den 26.05.13, fanden in Essen die Deutschen Meisterschaften 2013 im Streetdance (UDO) statt und die Abteilung *stepsNstyles* war in fast allen Alters- und Leistungskategorien mit ihren Wettkampf-Crews und Solotänzern vertreten. Obwohl die gesamte Konkurrenz stark und gut vorbereitet war, konnte die Abteilung *stepsNstyles* mit ihren kreativen und





Ergebnisse:

Deutscher Meister 2013 Kategorie-Newcomer unter 14: „PreDestination Kinder 9-10 Jahre“,
Deutscher Meister 2013 Kategorie-Advance over 18: „Out of Control Erwachsene 18+“;
Deutscher Meister 2013 Kategorie-Solo Advance over 18 „Arnold Menace“;
Deutscher Meister 2013 Kategorie-Solo Newcomer over 18 „Frederik Amagee“;
Deutscher Meister 2013 Kategorie-Solo Advance unter 18 „Emanuel Nyandwe“;
Vize-Deutscher Meister 2013 Kategorie-Advance unter 18 „Juicy Fruit Jugend 16-19 Jahre“;
Bronze 3. Deutscher Meister 2013 Kategorie-Advance unter 18 „Strike 12-15 Jahre“.

mehr unter: <http://www.facebook.com/pages/Steps-N-Styles/115672338479475?fref=ts>

Fit in den Herbst mit Nordic Walking



Am Montag, den 19.08., startet um 19:00 Uhr der **Nordic Walking Treff** des FTV 1860 mit Tünde Suknovic-Bede in die nächste Runde.

Der Nordic Walking Treff ist ein regelmäßiger, motivierender Treff für Nordic Walker mit Vorkenntnissen, die gerne dabei bleiben, Gleichgesinnte kennenlernen und gemeinsam mehr Spaß am Sport haben wollen. Der erste

Termin ist ein kostenloses Schnupper- und Kennenlern-Training. Teilnahmegebühr je Termin: 2,- € für Nicht-Mitglieder 5,- € (10-er Karten bei der Geschäftsstelle erhältlich).

Für Anfänger in dieser Disziplin bieten wir ab Dienstag, den 20.08., einen **Nordic Walking – Einsteigerkurs** an. Los geht's um 19:00 Uhr. Teilnahmegebühr für 10 Termine: 50,- €, für Nicht-Mitglieder 70,- €.

Und so könnt ihr teilnehmen:

- Anmeldung bitte bei der Geschäftsstelle oder direkt bei Tünde (Tuende.Suknovic-Bede@ftv1860.de).
- Vor Beginn bitte noch das Formular „Gesundheits-Check“ über die Geschäftsstelle besorgen, ausfüllen und dort auch wieder abgeben.
- Tipp: Im Rahmen der „Sport pro Gesundheit“-Prävention kann die Teilnahme von der Krankenkasse mit 80 – 100 % bezuschusst werden. Infos bei Eurer Krankenkasse.
- Treffpunkt für beide Angebote ist der Parkplatz Ostparkstraße (Nähe U-Bahn Eissporthalle).
- Bitte bringt eigene Stöcke und festes Schuhwerk mit. Leihstöcke können gegen eine Gebühr gestellt werden, sofern ihr das bei der Anmeldung angebt.
- Bitte beachtet, dass beide Angebote nicht in den Schulferien stattfinden.

Ritter– Abenteuer am 24. November im Ravenstein – Zentrum

Das beliebte Kinderbewegungsfest erfährt am 24. November von 15:00 – 18:00 Uhr eine Neuauflage. Das diesjährige Motto lautet: **Ritter–Abenteuer**. Bewegungsstationen rund um Ritter, Burgen, Schlösser und Prinzessinnen sollen Kinder von vier bis zehn Jahren begeistern. „Erturnte“ Stempel auf einer Laufkarte werden wieder mit kleinen Präsenten und einer Urkunde belohnt.



Termine

- 23. - 25.08. Museumsuferfest mit FTV 1860-Beteiligung
- 01.09. Familienolympiade im Ravenstein-Zentrum, 15:00 Uhr
- 01.09. Sternwanderung zur Körnereiche (siehe Wandertermine), 11:00 Uhr
- 21. - 22.09. Internationales Jugendfechtturnier in der Fabriksporthalle
- 24.09. Jazz-Konzert mit den Jazz Classics im Internationalen Theater, 20:00 Uhr
- 03. - 06.10. Veranstaltungen zum 10-jährigen Jubiläum von Dance Connection
- 27.10. Frankfurt-Marathon mit je 2 FTV-Staffeln und 2 Marathon-Läufer
- 26.10. Lindy Spook, August-Ravenstein-Halle, 20:00 Uhr
- 09.11. Jambo Afrika im Ravenstein-Zentrum, 19:00 Uhr
- 24.11. Kinderbewegungsfest „Ritter-Abenteuer“ im Ravenstein-Zentrum, 15:00 Uhr
- 01.12. Tag der Meister in der Hans-Grötsch-Halle, 15:00 Uhr

Streetballtermine bis Dezember 2013: 13.09. / 11.10. / 08.11. / 13.12.
 Dance Nights bis Dezember 2013: 07.09. / 05.10. / 02.11. / 07.12.
 Jam-Sessions im orange peel: jeden Dienstag, 20:30 Uhr

Termine der Dance Connection:

Milonga am Zoo	jeden Dienstag	21:30 – 24:00 Uhr
Milonga Spezial	jeden 2. Freitag im Monat	22:00 – 01:00 Uhr
Milonga am Zoo	jeden 3. Samstag im Monat	21:00 – 01:00 Uhr
Tango Café	jeden 2. Sonntag im Monat	14:00 – 18:00 Uhr

Wanderungen der Wanderabteilung

- 01.09. von Sachsenhausen zur Körnereiche, ca. 9 km
- 07.09. bis 12.09. Wanderfahrt Lüneburger Heide (ausgebucht)
- 13.10. Landeswandertag Groß-Umstadt, verschiedene Wanderlängen, 2 km, 11 km, 14 km
- 03.11. Friedrichsdorf-Lochmühle-Friedrichsdorf, ca. 13 km
- 16.11. Bonifatiusroute Wicker-Kriftel, ca. 10 km
- 01.12. Oberrad-Gravenbruch-Offenbach-Gravenbruch, ca. 14 km

Nordic Walking

Start : Parkplatz Ostparkstraße (Nähe U-Bahn Eissporthalle), jeweils 19:00 Uhr
 Ab dem 19.08. jeden Montag
 Ab dem 20.08. jeden Dienstag (Einsteigerkurs)

IMPRESSUM

Frankfurter Turnverein 1860
 Ravenstein-Zentrum
 Pfingstweidstraße 7
 60316 Frankfurt am Main
 Tel.: 069 432906
 Mail: ftv1860@t-online.de
 Redaktionsteam: Bernhard Thoma, Hennie Wittwar